



# Einmaleins-Schatzsuche

## Jahrgangsstufe 2

Tanja Kraus

### Kompetenzen und Inhalte

- |                             |  |
|-----------------------------|--|
| <b>Sachkompetenz:</b>       | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einmaleins-Reihen automatisieren</li> <li>• Einmaleins-Strategien (Plus-, Tausch- und Nachbaraufgabe) nutzen</li> </ul>           |
| <b>Methodenkompetenz:</b>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexionsfähigkeit üben</li> <li>• Selbstständigkeit und Selbstkontrolle bei der Bearbeitung der Stationen trainieren</li> </ul> |
| <b>Sozialkompetenz:</b>     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Lernzuwachs reflektieren</li> </ul>   |
| <b>personale Kompetenz:</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• selbstständig und eigenverantwortlich lernen</li> <li>• Freude und Spaß bei der Bearbeitung empfinden</li> </ul>                  |

### Erarbeitung

- Lernstandsdiagnose
- Rechenfertigungsübung
- Reaktivierung der Strategien
- Stationenarbeit
- Reflexion
- Fächerverbindende Vorschläge

### Stationen

- Nachbarinseln
- Flaschenpost
- Goldtaler-Memory
- Piratentrio
- Zusatzstationen: Piraten-Knobelei, Piraten-Domino, Piraten-Puzzle

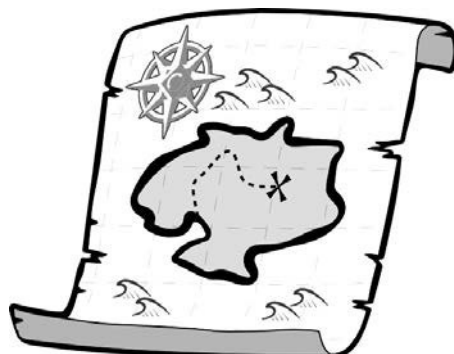
### Materialien

- Diagnoseblatt
- Bildkarte „Pirat“
- Rätsel
- Bild- und Wortkarten zu den Strategien
- Stations- und Hinweiskarte
- Laufzettel
- Stationen und Zusatzstationen
- Bewegungsgeschichte

### OnlinePLUS: Bonusmaterialien



- Rätsel – leichte und schwere Version
- Tafelbild
- Nachbarinseln – leichte Version
- Flaschenpost – leichte und schwere Version





## I. Hinführung

Als Grundlage zur Einteilung in die Leistungsgruppen kann die Lernstandsdiagnose von M1 herangezogen werden.

→ M1

Die Lehrkraft präsentiert den Schülern die Bildkarte des Piraten „Rotlocke“, der auf der Suche nach etwas ganz Bestimmtem ist.

→ M2

**Tipp:** Die digitale Version des Beitrags enthält die Abbildung in Farbe.

Durch das Lösen eines Rätselblatts, welches im Sinne einer Kopfrechenübung eingesetzt wird, finden die Schüler heraus, was der Pirat sucht. Sie gelangen zum Lösungswort „Schatzkiste“.

→ M3.1

**Differenzierung:** Eine leichtere und eine schwerere Version des Rätselblatts gibt es im Bonusmaterial zu diesem Beitrag.

→ \*M3.2 und 3.3

Nun kann eine kurze Lehrerzählung folgen, die auf das Stundenvorhaben vorbereitet und z.B. folgendermaßen lauten könnte:

*Jetzt wissen wir, dass der Piratenkapitän Rotlocke auf der Suche nach einer verschollenen Schatzkiste ist. Er murmelt vor sich hin: „Hätte ich doch bloß die geheime Schatzkarte nicht zerrissen! Darauf waren Hinweise, wo sich der Schatz befindet und wie ich die Truhe öffnen kann. Aber ich wusste sowieso nicht, was ich mit diesen Einmaleins-Aufgaben machen sollte. Ich war ja auch schon lange nicht mehr in der Schule. Ich brauche also unbedingt ein paar schlaue Helfer. Die Klasse ... wäre genau die richtige Mannschaft, um mir beim Suchen des Schatzes zur Seite zu stehen. Vielleicht könnten mir die Kinder dabei helfen, die Einmaleins-Aufgaben zu lösen?“*

Die Schüler formulieren die Zielangabe, welche an der Tafel fixiert wird.

## II. Erarbeitung

### Reaktivierung der Strategien:

Die Lehrkraft präsentiert ein Punktfeld, zu dem die Schüler die passende Malaufgabe nennen. Die einzelnen Strategien werden von den Schülern anhand der Beispielaufgabe erläutert und (vergrößert kopiert) an der Tafel fixiert. Eine Vorlage des Tafelbildes ist im Bonusmaterial zu finden.

→ M4.1

→ \*M4.2

**Variante:** Bevor die Strategien erläutert werden, könnte man eine kurze Partnerarbeit einschieben, um die verschiedenen Strategien zu finden.

**Differenzierung:** Starke Schüler können bereits vorab abgekoppelt werden und mit der Bearbeitung der Stationen beginnen.

### Stationenarbeit:

Die Lehrkraft bereitet die Stationskarten vor und denkt sich einen vierstelligen Code aus Zahlen oder Buchstaben aus. Auf der Hinweiskarte an jeder Station erhalten die Schüler eine Ziffer bzw.



einen Buchstaben des Codes, sodass sie nach der Bearbeitung aller Pflichtstationen den gesamten Code haben. An den Zusatzstationen können Hinweise zum Inhalt der Schatzkiste gegeben werden.

→ M5

Beim Goldtaler-Memory kopiert die Lehrkraft die Aufgaben vorab auf gelbes, die Tauschaufgaben auf rotes Papier. Beim Piratentrio wird das Ergebnis zuvor jeweils auf der Rückseite der einzelnen Karten notiert.

→ M9 und M10

Die Schüler bearbeiten die Stationen gemäß ihrem individuellen Laufzettel und tragen den empfundenen Schwierigkeitsgrad ein. Die Lehrkraft berät und beobachtet gezielt im Hinblick auf Fehlerschwerpunkte.

→ M6 bis M13.2

**Differenzierung:** Eine leichte Version zur Station „Nachbarinseln“ sowie eine leichte und eine schwere Version zur Station „Flaschenpost“ gibt es im Bonusmaterial. Beim Goldtaler-Memory und Piratentrio kann eine quantitative Differenzierung erfolgen, indem die Anzahl der zu lösenden Aufgaben variiert wird.

→ +M7.2

→ +M8.2 und 8.3

### III. Reflexion und Ausklang

Die Schüler erläutern ihre Schwierigkeiten bei der Bearbeitung der Stationen. Wenn nötig, erfolgt eine gemeinsame Fehlererörterung.

Die Lehrkraft trägt eine Bewegungsgeschichte vor. Die Schüler müssen genau hinhören, da sie den Code, welcher zum Öffnen der Schatzkiste benötigt wird, nennen müssen. Zudem führen sie im Sinne einer Rhythmisierung passende Bewegungen zur Geschichte aus.

→ M14

Am Ende der Stunde wird die Schatzkiste geöffnet, in der sich beispielsweise kleine Einmaleins-Urkunden für die Schüler befinden.

### IV. Fächerverbindende Vorschläge



Piratengeschichte lesen



Piratenmasken gestalten



Piratenmusik erfinden oder eine Klanggeschichte zum Thema „Piraten“ gestalten



Einmaleins-Staffel laufen



Die digitale Version zum Beitrag inklusive Bonusmaterial finden Sie auf [www.eDidact.de](http://www.eDidact.de) unter Grundschule → Mathematik → Rechnen und Stochastik. Der Download ist für Abonnenten kostenlos!





## Das kann ich schon!

1. Notiere die Plusaufgabe zur Malaufgabe!

$6 \cdot 5 = \underline{\hspace{2cm}}$

$3 \cdot 4 = \underline{\hspace{2cm}}$

2. Notiere die Tauschaufgabe zur Malaufgabe!

$8 \cdot 10 = \underline{\hspace{2cm}}$

$9 \cdot 2 = \underline{\hspace{2cm}}$

3. Notiere die Nachbaraufgaben zur Malaufgabe!

$\underline{\hspace{2cm}} \cdot 8 = 2 \cdot \underline{\hspace{2cm}}$

$\underline{\hspace{2cm}} \cdot 7 = 5 \cdot \underline{\hspace{2cm}}$

4. Löse die Malaufgaben!

$10 \cdot 3 = \underline{\hspace{2cm}}$

$2 \cdot 8 = \underline{\hspace{2cm}}$

$5 \cdot 5 = \underline{\hspace{2cm}}$

$4 \cdot 3 = \underline{\hspace{2cm}}$

$9 \cdot 4 = \underline{\hspace{2cm}}$

$9 \cdot 5 = \underline{\hspace{2cm}}$

$0 \cdot 9 = \underline{\hspace{2cm}}$

$6 \cdot 2 = \underline{\hspace{2cm}}$

$2 \cdot 4 = \underline{\hspace{2cm}}$

$4 \cdot 7 = \underline{\hspace{2cm}}$

$1 \cdot 0 = \underline{\hspace{2cm}}$

$10 \cdot 2 = \underline{\hspace{2cm}}$





# Laufzettel

Schatzkarte von \_\_\_\_\_

1. Station

2. Station

3. Station

4. Station

Zusatzstation

The map features a winding path, several trees, and a large black 'X' in the bottom right corner. Each station box contains three smiley faces: a happy face, a neutral face, and a sad face.

Code zum Öffnen der Schatzkiste:

\_\_\_\_\_





## Station „Flaschenpost“

Male den Brief und die passende Flasche in der gleichen Farbe aus!

Aufgepasst! Zwei Flaschen sind zu viel. Streiche sie durch!

$10 \cdot 4 = \underline{\quad}$ 
 $6 \cdot 5 = \underline{\quad}$ 
 $3 \cdot 4 = \underline{\quad}$



$8 \cdot 1 = \underline{\quad}$ 
 $7 \cdot 2 = \underline{\quad}$ 
 $9 \cdot 0 = \underline{\quad}$

$3 \cdot 5 = \underline{\quad}$ 
 $8 \cdot 10 = \underline{\quad}$

$4 \cdot 9 = \underline{\quad}$ 
 $8 \cdot 4 = \underline{\quad}$



## Zusatzstation „Piraten-Puzzle“ – Aufgaben

-  Löse eine Sachaufgabe!
-  Suche das Puzzleteil mit der richtigen Lösung und lege es auf das entsprechende Aufgabenfeld!

<p>Rita kauft sich 4 Tüten mit Gummibärchen. In jedem Tütchen sind 10 Bärchen.</p> <p>Frage: Wie viele Gummibärchen hat sie?</p>	<p>Marion geht 5 Mal in den Keller und holt sich immer 2 Flaschen Wasser.</p> <p>Frage: Wie viele Flaschen Wasser hat sie geholt?</p>	<p>Tim räumt 4 Mal 4 Bücher aus dem Schrank.</p> <p>Frage: Wie viele Bücher hat er aus dem Schrank geräumt?</p>	<p>Martin kauft sich 2 Päckchen mit Stiften. In jedem Päckchen sind 6 Stifte.</p> <p>Frage: Wie viele Stifte hat er gekauft?</p>
<p>5 Kinder sind bei einer Geburtstagsfeier. Jedes Kind isst 3 Würstchen.</p> <p>Frage: Wie viele Würstchen essen sie zusammen?</p>	<p>Stefan kauft sich 3 Bögen mit Aufklebern. Auf jedem Bogen sind 10 Aufkleber.</p> <p>Frage: Wie viele Aufkleber hat er?</p>	<p>Die Mutter kauft Schokoriegel für ihre 2 Kinder. Jedes Kind soll 3 Riegel haben.</p> <p>Frage: Wie viele Schokoriegel muss sie kaufen?</p>	<p>In der Wohnung von Tom gibt es 9 Fenster. An jedem Fenster stehen 2 Blumen.</p> <p>Frage: Wie viele Blumen sind in der Wohnung?</p>
<p>10 Kinder suchen Blätter im Wald. Jedes Kind hat schon 5 Blätter gesammelt.</p> <p>Frage: Wie viele Blätter haben sie gemeinsam?</p>	<p>Oma kauft für ihre 5 Enkelkinder Luftballons. Jedes Kind soll 5 Luftballons bekommen.</p> <p>Frage: Wie viele Luftballons hat Oma gekauft?</p>	<p>Der Vater soll 2 Schachteln Eier kaufen. In jeder Schachtel sind 10 Eier.</p> <p>Frage: Wie viele Eier sind es insgesamt?</p>	<p>6 Kinder suchen Zapfen im Wald. Jedes Kind findet 4 Zapfen.</p> <p>Frage: Wie viele Zapfen haben sie zusammen?</p>

